

Schönberger KIRCHENBOTE



Du bist die Kirche

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE SCHÖNBERG

1/2022 Frühjahr

DU BIST DIE KIRCHE !



Pastor Björn Schwabe

Es gibt sie seit fast 2000 Jahren, sie umspannt die ganze Welt, sie ist sichtbar und unsichtbar, als Gebäude mit hohen Türmen und als Gemeinschaft von Menschen. In ihr werden Traditionen bewahrt und Feste gefeiert, die bis heute unser Leben prägen. In ihr werden Freude und Schmerz geteilt und Hoffnung weitergegeben. Durch sie offenbart sich Gotte und heilt Menschen an Leib und Seele – Die Kirche Jesu Christi.

Auf der Titelseite dieser Ausgabe siehst du Menschen, die in unserer Kirchengemeinde mitmachen.

Manche als Angestellte, andere ehrenamtlich.

Sie sind die Kirche.

Denn jeder von ihnen hat sich

durch die Taufe unter die Vollmacht Christi gestellt. Einige von ihnen lesen jeden Tag das Wort Gottes und manche kommen nur manchmal in den Gottesdienst. Ein paar von ihnen sind befreundet, die meisten kennen sich eher flüchtig, aber sie alle sind verbunden durch den Wunsch, die Kirche mit Leben zu füllen. Und wer das tut, wird durch eine Gemein-

schaft getragen, die manche schon abgeschrieben haben. Die Kirche aber ist ein geistliches Haus, ge-

baut aus lebendigen Steinen.

1.Petr.2

Diese lebendigen Steine feiern auch in diesem Jahr wieder

gemeinsam das Osterfest, Konfirmation, Taufen und zu Pfingsten, dass Gottes Heiliger Geist immer bei uns ist und uns durch das Leben führt. Das Johannisfeuer im Juni, wenn die Tage am längsten sind, bringt schließlich den Dank für unser Leben zum Ausdruck. Sei dabei – denn auch **du bist die Kirche!**

Björn Schwabe

Inhalt

AUF DEN PUNKT GEBRACHT:

Du bist die Kirche S. 2

EINBLICKE:

Menschen im Blick S. 4

Evangelische KiTa Tausendfüßler S. 7

Pfadfinder S. 8

Konfi-Jahrgang 2021/2022 S. 12

Der Kirchengemeinderat (KGR) informiert S. 16

Gemeinsam freuen, gemeinsam trauern S. 18

Förderverein S. 20

AUSBLICKE:

KiKiVo (Kinderkirchenvormittag) S. 6

Konfirmationen S. 10

Konfi-Jahrgang 2022/2023 S. 13

Die ½ Stunde S. 14

Mystik für Urlaubsreife S. 15

Urlaubskirche S. 23

Abschied Pastor Daniel Rathjens S. 24

Gottesdienste in der Frühlings- und Osterzeit S. 30

DIE MENSCHEN DAHINTER:

Wir sind für Sie da! S. 26

Unsere Sponsoren S. 28

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg · verantwortlich: Thilo Schöbe · Layout des Umschlages: Redaktionsteam · Layout des Innenteils: Redaktionsteam · Graphiken: pixabay.de/Tabea Asmus · Druck: Druckerei Hergeröder Schönberg · Auflage: 4700

Was ist Ostern für Dich?

Menschen im Blick

Eva-Maria Lammich

Mitarbeit: Weltladen.

„Ostern ist für mich das Erwachen der Natur im Frühjahr.“

Lea Hildebrandt

Mitarbeit: Konfirmandin + Musik bei der ½ Stunde.

„An **Ostern** ist ganz besonders der ruhige Morgen.“

Kevin Bauer

Mitarbeit: Konfi-Teamer + Gruppenleiter Pfadfinder.

„**Ostern** heißt für mich Wiedersehen mit der Familie.“



Silas Kofent

Mitarbeit: Bei den Pfadis seit 2016, Konfirmand

„Ostern ist... nur einmal im Jahr 😊“

Gaylord Ruczynski

Mitarbeit: Hausmeister in derKiTa + Küstervertretung.

„Bei **Ostern** denke ich an die Eiersuche.“

Christine Heim

Mitarbeit: Kirchenbote + Homepage + Kirchengemeinderat + Küsterin

„**Ostern** heißt Freude auf das Ende der Fastenzeit beim Frühstück mit selbstgebackenem Brot zu Hause nach der Osternacht.“

Wir haben Menschen aus unserer Kirchengemeinde getroffen und zu Ostern befragt.

Martina Wolter

Mitarbeit: Posaunenchor, Kantorei, Weltladen, Krippenspiel

„**Ostern ist...** Helligkeit, Zuversicht und Ferien.“

Gesa Lantau

Mitarbeit: Posaunenchor + Mitarbeit für den KGR Laboe bei Kirche 2030.

„Das Schöne an **Ostern ist** das verlängerte Wochenende mit der Familie.“

Marlis Maienschein

Mitarbeit: Lektorin im Gottesdienst.

„**Ostern** freue ich mich über das Ende der Fastenzeit und über vier geschenkte freie Tage.“



Uschi Wichmann

Mitarbeit: Kirchenkaffee im HeIn Schönberg.

„**Ostern** heißt für mich Frühlings-erwachen, Wärme und Osterbrunch.“

Lisa Krüger

Mitarbeit: Pädagogin in der Krippe der Tausendfüßler

„**Ostern ist...** Frühlingsbeginn.“

Theo Krüger

Mitarbeit: Krippenspiel.

„**Ostern ist...** ein Fest.“

KiKiVo Kinder-Kirchen-Vormittag

Am Samstag vor dem ersten Advent gab es für die Kinder aus Schönberg und Umgebung zum ersten Mal einen **Kinderkirchenvormittag** (KiKiVo).



Mit Liedern und Spielen hat sich unser KiKiVo-Team gemeinsam mit den Kindern auf die Adventszeit vorbereitet.



Die Geschichte Mariens wurde erzählt und mit gestalterischen Elementen dargestellt und es gab natürlich auch viel Zeit zum Basteln von Weihnachtsgeschenken.

Jedes Kind hatte dabei eine Sache ausgewählt, die am ersten Advent dann an den großen Kranz in der

Kirche gehängt werden sollte.



Mit einem gemeinsamen Mittagessen haben wir den Vormittag ausklingen lassen.



Der KiKiVo ist für Kinder konzipiert, die etwa im **Alter von 5 bis 9 Jahren** sind.

Anmeldung für den nächsten KiKiVo am 9. April (10-13 Uhr)

Tel: 04344 / 2382
oder Mail an gemeindebuero@kirche-schoenberg.de

Evangelische KiTa Tausendfüßler

Das Jahr 2022

Für dieses Jahr haben wir wieder eine Menge geplant und doch sind wir uns nicht sicher, was davon realisiert werden kann. Ich höre immer wieder von anderen KiTas, dass Gruppen geschlossen werden müssen, da kein Personal da ist bzw. das vorhandene Personal krank ist. Auch uns hat es im Februar 2022 erwischt. Kurzzeitig musste die Öffnungszeit der KiTa reduziert werden und eine Gruppe sogar einen Tag lang geschlossen werden.

Für die Eltern bedeutete das neben Corona noch weitere Einschränkungen in Kauf zu nehmen. Doch es kam nicht zu Ärger, sondern es gab Lob und Anerkennung, dass wir, wann immer möglich, alles tun, um den Kindern eine tolle Zeit in der KiTa (unter erschwerten Bedingungen) zu ermöglichen. Das ist das, was uns weiter durchhalten lässt.

Mittlerweile liegen zwei Jahre Pandemie hinter uns. Viele Kinder kennen es gar nicht anders und wundern sich, wenn sie das

pädagogische Personal mal außerhalb der KiTa ohne Maske sehen.

Doch ich sehe auch Licht am Ende des Tunnels. Bald wird es Lockerungen geben. Und wir können wieder so arbeiten, wie wir es vor der Pandemie gemacht haben.

Denn wie eingangs erwähnt steht in diesem Jahr viel an. Besonders der Außenbereich unserer KiTa wird sich in den nächsten Monaten ordentlich verändern. Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf diese „Generalüberholung“.

Aber auch im Innenbereich gibt es einiges zu tun. Seit der Eröffnung der KiTa 1996 sind mittlerweile 26 Jahre vergangen. Da wird dann das ein oder andere Teil auch ausgetauscht werden müssen.

Die Chance auf ein fröhliches und erlebnisreiches Jahr 2022 lässt uns hoffen und die dunklen Tage hoffentlich schnell vergessen.

Werden oder bleiben Sie gesund.

Arne Bredenkamp

Pfadfinder - Neue Sippe & Wahlthing



Bereits im Dezember in der letzten Gruppenstunde vor den Weihnachtsferien wurde im Stamm eine neue Sippe gegründet. Zoe Marquardsen und Kevin Bauer nahmen insgesamt sieben Wölflinge in die neue Sippe auf.

In ihrer ersten Gruppenstunde suchte sich die neue Sippe ihren Namen. Gemeinsam wurde sich auf den Waschbären als Namensgeber geeinigt. <<

Am 21. Januar hielten die Pfadfinder ihr jährliches Thing ab. Auf dem Thing berichten alle Ämter über ihre Arbeit im letzten Jahr, dieses Jahr standen zusätzlich Wahlen an. Stimmberechtigt sind hierbei alle Pfadfinder*innen, die mindestens 14 Jahre alt sind. Nachdem alle Berichte angehört wurden, kam es schließlich zu den Wahlen. <<

Wahlergebnisse Thing

Stammesführer:

Jan-Steffen Neurath-Freitag

Stlv. Stammesführung:

Saskia Stoltenberg & Erik Lage

Materialwartteam:

*Tristan Kiefer, Aaron Lamp
& Zoe Marquardsen*

Stammesältester:

Moritz Keppel

Präventionsarbeit:

Charlotte Nebendahl

Öffentlichkeitsarbeit:

Lisa-Marie Freitag

Meuten- & Pfadfindertag

Mal wieder etwas mehr Zeit miteinander verbringen, das war die Idee des Meuten- und Pfadfindertages.

So kam die Pfadfinderstufe für einen Samstag lang zusammen. Die neue Sippe Waschbär stellte eine Zeitkapsel her. Diese wird irgendwann in der Zukunft geborgen und erinnert dann an die Gründung der Sippe. Zudem galt es bei einem Escape-Spiel viele Rätsel zu lösen, um einem virtuellen Pfadheim zu entkommen.



Eine Woche später traf sich die Meute. Besonders für die vielen



neuen Wölflinge war dies die erste längere Zusammenkunft. An diesem Tag ging es vor allem darum, mehr über den Stamm zu erfahren. In Kleingruppen wurde erarbeitet, wieso der Stamm „Probst Friedrich“ heißt. Die Höhe des Kirchturms wurde mit Hilfe der Holzfällermethode bestimmt und in der Kirche war ein Kirchensuchspiel vorbereitet. <<

Lisa-Marie Freitag



Der Konfi-Jahrgang 2021/2022

„Wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät?“, so fragte einst der Rosarote Panther. Und auch dem Konfi-Team in Schönberg verrät der Blick auf den Kalender, dass die Zeit gerast ist. Am **23. und 24. April** ist es soweit und wir feiern in unserer Schönberger Kirche Konfirmationen.

Ein wenig Wehmut kommt im Konfi-Team schon auf. Das Jahr mit den 40 Konfirmand:innen wird uns allen aber in Erinnerung bleiben. Das Kennenlernen in den Kleingruppen mit jeweils 10 Konfis und 3 Teamer:innen am Anfang. Der rege Austausch über unsere Vorstellungen von Gott. Das Musizieren oder Kicken in den Mittagspausen. Das gemeinsame Lachen. Die Tränen, die bei einigen schwierigeren Themen auftreten konnten. Der eindrückliche Besuch beim Bestattungsunterneh-

men SARRAHS, das uns allen einen interessanten und informativen Einblick in ihre Arbeit schenkte. Gespräche, Anspiele, Malen, Comics zeichnen, besinnliche Momente in der Kirche usw. Die Konfirmand:innen und Teamer:innen könnten noch viele andere tolle Momente nennen – der Platz reicht leider nicht.

Am Ende der gemeinsamen Konfi-Zeit lässt sich von Seiten des Konfi-Teames sagen: Es hat uns allen viel Spaß gemacht und wir danken Euch Konfirmand:innen für ein tolles und bereicherndes Jahr!



Daniel Rathjens

Der Konfi-Jahrgang 2022/2023

Aufgepasst! Nach den Sommerferien startet das neue Konfi-Jahr in der Kirchengemeinde Schönberg.

Die wichtigsten Facts: Die Konfi-Zeit umfasst **7 Konfi-Samstage** (immer von 10-15 Uhr) und **ein gemeinsames Konfi-Wochenende**. Die Konfi-Zeit wird von Pastorin Lea Thermann und den Teamer:innen in Schönberg (Menschen zwischen 14-28 Jahren) gestaltet.

Der erste Konfi-Samstag wird am 27. August 2022 stattfinden.

Bist du im Mai 2023 mindestens 14 Jahre alt? Dann melde dich zum Konfi-Jahr 2022/2023 **bis spätestens 10. Juni 22** in unserem Gemeindebüro an.

Die **Anmeldung** (Anmeldebogen) findest Du auf unserer Homepage. Einfach den **QR-Code** rechts **einscannen** oder auf kircheschoenberg.de unter der Rubrik „**Lebensbegleitung** –

Jugend und Konfirmation“ nachschauen!

Unsere Gemeinsekretärin **Frauke Block** ist unter „gemeindebuero@kircheschoenberg.de“ oder unter der Telefonnummer 04344-2382 zu erreichen.

Die **Öffnungszeiten** des Gemeindebüros sind:

Dienstags und donnerstags von 8-13 & 15-18 Uhr.

Mittwochs und freitags von 8-13 Uhr.

Am besten Du meldest Dich bis zum 10. Juni 2022 an.

Alles Nähere erfährst Du beim **Info-Abend am 19. August 2022**. Wir treffen uns dazu **um 19.00 Uhr in der Schönberger Kirche**.

Das gesamte Konfi-Team freut sich auf die Zeit mit Dir!



Die halbe Stunde

Die besondere Andacht 1x im Monat

Diese neue Form der Begegnung in der Kirche entpuppte sich sehr schnell als ein neues Highlight. Jeweils ca. 60 Besucherinnen und Besucher begaben sich auf eine unbekannte Reise in vertrauter Umgebung, ließen sich auf neue Wege ein und waren neugierig auf die Reise von Daniel Rathjens am 1. 12., auf zu einer „Horizontenerweiterung“. Sie waren zu Beginn des neuen Jahres gespannt auf Jan-Steffen Neurath-Freitag, dessen Andacht unter dem Motto „#BEBLESSED“ stand. Am 2. 2. gab es die Gelegenheit, in eine Workout-Atmosphäre unter dem Titel „Sehnsucht“ mit Lea Thermann einzutauchen und Anfang März lud Björn Schwabe mit „Segensliedern“ ein zum Mitsingen – und die Besucher sangen mit.

Anfang Februar. Es ist kalt und ungemütlich. Kurz vor halb sieben am Abend läuten die Kirchenglocken die besondere Andacht nach Feierabend ein. Der Altar ist magentafarben angestrahlt, die Lichter im Kirchenraum sind gedämpft. Es ist eine Atmosphäre zu spüren, die Neugier und Spannung verrät, aber ebenso von einer Freude über die Abkehr vom Alltag zeugt. Lea Thermann erzählt von einem Lied, das Fragen

zweier Menschen, die sich zwischen Hoffnung und Verzagen bewegen, aufzeigt. Worauf kann sich ein Mensch in seiner Verunsicherung stützen, woher kann er Kraft und Hoffnung aufnehmen? Solche Gefühle kennt hier jeder. Die Gäste lauschen ergriffen, als sich Lea Thermann und Lea Hildebrandt zu Gitarrenklängen musikalisch diese Fragen nach Zuversicht und Trost stellen, im Original ein Duett von Lady Gaga und Bradley Cooper.

In die lange anhaltende andächtige Stille hinein erzählt Lea Thermann von einem Traum einer jungen Frau, ein Traum, der Jesus in unsere Gegenwart mit all den zeitgemäßen Accessoires projiziert. Jesus mit Sonnenbrille, dessen Vertrauen in die träumende Person jedoch unerschütterlich ist, der sich nicht provozieren, sondern mit seinen Fragen die träumende Person sich selbst finden lässt. Dann singen Lea und Lea noch einmal, bevor Pastorin Thermann die halbe Stunde mit einem Segen für den Nachhauseweg beendet.

Die Besucherinnen und Besucher bedanken sich mit zahlreich ausgesprochenem Lob und Zuspruch, verbunden mit der Vorfreude auf den Mittwoch im nächsten Monat.

Christine Heim

Mystik für Urlaubsreife

Wir alle freuen uns auf den Sommer. Er verspricht Wärme, Urlaub und schöne Erlebnisse. Aber gerade dann, wenn du es schaffst, den Rhythmus des Alltags einmal beiseite zu legen, merkst du, wie viel liegen geblieben ist. Und zwar nicht nur in deiner Wohnung, sondern auch in deinem Herzen. Konflikte brechen auf, die man vorher zurück gestellt hat und Lasten werden spürbar, die man vorher verdrängt hat.



In unserer Kirchengemeinde machen wir uns deshalb gemeinsam auf einen Weg, der dabei hilft, sich dem zu stellen und einen Umgang zu finden mit dem, was du mit dir herum trägst, aber auch was dich als Menschen ausmacht, wer du bist.

An zwei Wochenenden wird es um christliche Spiritualität im Alltag gehen.

Am Samstag, den **18. Juni** nähern wir uns der Frage „Wo stehe ich

in diesem Leben?“. Dabei werden geistliche Übungen aus der christlichen Tradition besprochen und ausprobiert. Im Gottesdienst am **19. Juni** wird dieses Thema dann vertieft.

In der folgenden Woche, am Freitag, den **24. Juni** schauen wir nach vorn: „Worauf richte ich mich aus?“. Samstag, den **25. Juni** feiert die Gemeinde dann zusammen einen Nachtgottesdienst mit **Johannisfeuer** und schaut auf das, was vor uns liegt.

- 18.6. 19 Uhr Ev.- Gemeindehaus
Niederstr. 15
- 19.6. 9:30 Uhr Kirche
- 24.6. 19 Uhr Ev.- Gemeindehaus
- 25.6. 23 Uhr Johannisfeuer
Pastorenbrook



Bitte für 18.6. + 24.6. anmelden!

Tel: 04344 / 2382
gemeindebuero@
kirche-schoenberg.de

Björn Schwabe

Aus dem KirchenGemeindeRat

Beschlüsse November 2021

Besonderer Gottesdienst im Juni 2022

Anstatt des Vormittagsgottesdienstes am 26.06.2022 möchte Pastor Schwabe in der Nacht vom 25.06.2022 auf den 26.06.2022 einen Nachtgottesdienst feiern.

Anlass ist der Johannistag. Gefeierte wird der Gottesdienst in der Kirche mit Johannisfeuer vor der Kirche.

Jahresrechnung 2020

Prof. Dr. Nebendahl gibt einen kurzen Überblick über die Jahresrechnung 2020. Herr Schöbe und Herr Meyer haben die Jahresrechnung ohne Beanstandungen geprüft. Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 99.956,88 €, der der Baurücklage zugeführt wird. Somit weist die Allgemeine Baurücklage einen Bestand von 523.165,51 € auf. Die Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen am Kirchturm ist somit gesichert, zumal sich in der Baurücklage Sanierung Kirche weitere 64.979,66 € befinden.

Bauangelegenheiten

Herr Meyer berichtet, dass der bisher noch fehlende Bauzeitenplan vom Architekten vorgelegt wurde.

Demnach soll im Januar die Kostenermittlung anhand von Ausschreibungen der verschiedenen Sanierungsmaßnahmen erfolgen. Die Baumaßnahmen werden dann im Winter

2022/2023 über einen Zeitraum von fünf Monaten erfolgen.

Herr Sass wird sich um die Beauftragung eines Glockensachverständigen kümmern, der eine Bestandsaufnahme des Glockenturms vor den Sanierungsarbeiten und eine Aufstellung der evtl. zu berücksichtigenden Maßnahmen erstellen wird.

Im Hinblick auf die im nächsten Jahr stattfindenden Kirchengemeinderatswahlen füllen die Mitglieder das KGR einen Fragebogen zur Ermittlung eines persönlichen Rückblicks auf die Zeit im Kirchengemeinderat aus, der anschließend von Pastor Schwabe eingesammelt wird.

Beschlüsse Dezember 2021

Besondere Gottesdienste 2022

Aufgrund der guten Resonanz auf die Predigtreihe „Maria auf dem Weg zur Krippe“ schlägt das Pastorenteam die Durchführung von zwei Predigtreihen (Passionszeit und Adventszeit) im kommenden Jahr vor.

Im Anschluss an den Himmelfahrtsgottesdienst soll es evtl. einen gemeinsamen Frühlingsspaziergang mit gemütlichem Beisammensein geben. In Zusammenhang mit dem Kinderkirchenvormittag (KiKiVo) sollen zwei Familiengottesdienste (Ostermontag, 1. Advent), alle Sondergottesdienste (Familiengottesdienste, der Seebrückengottesdienst, Reformationstag) sollen um 11.00 Uhr gefeiert werden.

Aus dem KirchenGemeindeRat

Ausbildung Prädikantin

Frau Silvia Bernien aus der Kirchengemeinde Selent möchte eine Prädikantenausbildung absolvieren.

Die Kosten für diese Ausbildung betragen 3.380 €. Von den Kirchengemeinden des Kirchspiels soll Frau Bernien jeweils 300 € Unterstützung erhalten.

Vertretung Gemeindebüro

Der KGR beschließt einstimmig, mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Laboe eine zeitlich unbefristete, aber jederzeit kündbare Kooperation bezüglich der Vertretung im Sekretariatsdienst einzugehen.

Ab dem 1.1.2022 wird eine ständige gegenseitige Vertretung eingerichtet.

Beschlüsse Januar 2022

Kirchengemeinderatswahl 2022

Am 27.11.2022 findet die Kirchengemeinderatswahl statt. Der Kirchengemeinderat fasst die bereits jetzt erforderlichen Beschlüsse:

a) Anzahl der zu wählenden Mitglieder in den Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat beschließt einstimmig:

Dem Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg sollen neben den Pastoren, die kraft Amtes dazugehören, 13 zu wählende Mitglieder angehören.

b) Bestimmung der/des Wahlbeauftragten

Als Wahlbeauftragter der Kirchengemeinde wird bei einer Enthaltung bestimmt: Herr Thilo Schöbe, Klosterkamp 8, 24217 Schönberg, E-Mail-Adresse:

thilo-schoebe@web.de

c) Bestimmung des Wahlraums

Die Wahl findet am 27. November 2022 im Gemeindehaus in der Niederstr. 15, 24217 Schönberg statt.

d) Bestimmung der Wahlzeit

Die Wahl findet in der Zeit von 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

e) Besondere Form der Briefwahl und weitere fakultative Beschlüsse

Eine besondere Form der Briefwahl, die Bildung eines Wahlausschusses, die Bildung von Wahlbezirken und die Einrichtung von Stimmbezirken werden jeweils einstimmig abgelehnt.

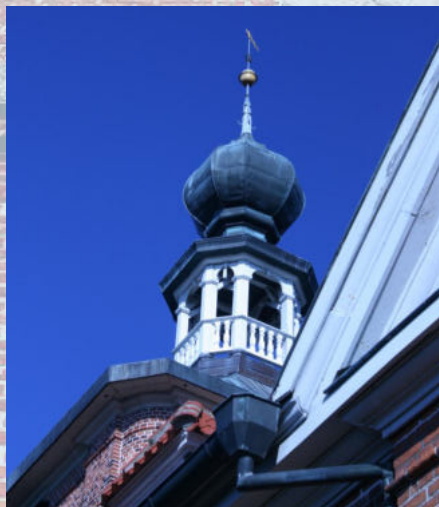
f) Gemeindeversammlung

Der Kirchengemeinderat beschließt einstimmig die Vorstellung der Kandidierenden und die Unterrichtung der Gemeindeglieder über das Wahlverfahren im Rahmen einer im Anschluss an den Gottesdienst stattfindenden Gemeindeversammlung am 31.10.2022 um 11.00 Uhr.

Thomas Rau



10 Jahre Förderverein

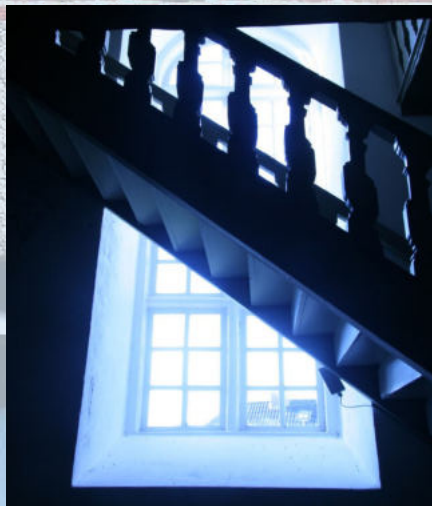


2011: Der damalige Schönberger Pastor Lüttke sieht unmittelbar an seinem Arbeitsplatz Handlungsbedarf. Für die dringend notwendigen Reparaturen in und am Kirchengebäude bedarf es einer finanziellen Unterstützung. Er findet umgehend Personen, die sich für die Idee, den Erhalt des Kirchengebäudes zu unterstützen, begeistern. Schnell wird ein gemeinnütziger Verein gegründet. Schon mit der Auftaktveranstaltung werden 54 Mitglieder gewonnen, ein Jahr später sind es schon über 100.

Stolz schwingt mit, wenn die Rede ist von den Ideen und der engagierten Umsetzung, von den Aktivitäten und Werbekampagnen mit dem Ziel, nicht nur Geld für die Renovie-

rungsarbeiten zu sammeln, sondern Interesse zu wecken, ein Stück Heimatverbundenheit mit zu gestalten und überkonfessionelle Gemeinsamkeit zu erleben. Denn das Kirchengebäude ist nicht nur ein Haus Gottes in dem Kirchspiel, sondern ein gut 240 Jahre altes Gebäude, das weithin sichtbar den Schönbergerinnen und Schönbergern den Weg nach Hause weist, ein per se erhaltenswertes Kulturdenkmal, der Dorfmittelpunkt und ein Zufluchtsort vor langen Zeiten.

Begeisterung ist zu spüren, Freude über Geleistetes und Dankbarkeit für die Spendenfreudigkeit, die sich längst nicht nur auf die im Schönberger Raum Ansässigen beschränkt.



zum Erhalt der Schönberger Kirche

Die Erste Vorsitzende Antje Klein erzählt von dem von Siegfried Hackbarth eigens für den Verein erstellten Logo von der Kirche.

Sie berichtet von den vielseitigen Aktivitäten der fleißigen Vorstandsmitglieder, die sich bei jeder passenden Gelegenheit zeigen, Werbung machen und zum Mühlengottesdienst, beim Erntedankfest, auf dem Weihnachtsmarkt und bei ähnlichen Veranstaltungen mit einem Verkaufsstand beteiligen.

Neben Schlüsselanhängern werden Fotokarten verkauft, in Eigenarbeit gefertigte Patchworknäharbeiten sowie kleine Bausteine angeboten. Ein Renner ist die Armbanduhr mit der Schönberger Uhr im Ziffernblatt und einem kleinen Originalsteinchen aus der Kirche.

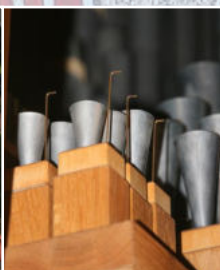
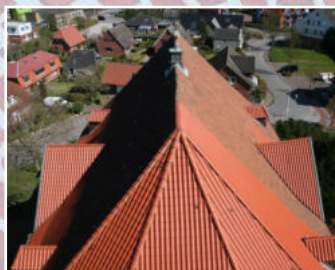
Der Kassenwart Klaus Struve ist für die Zahlen zuständig. Er hat, ebenfalls bestens vorbereitet, Spenden- und Mitgliedsbeiträge zusammengestellt und berichtet von Einnahmen und Ausgaben. Zahlen sind

nüchtern und emotionslos. Aber nur so lange, bis eine Geschichte dazu erzählt wird. Und davon gibt es einige. Da ist die Rede von einer Teilerbschaft, von Spenden anlässlich von Geburtstags-, Hochzeitsjubilä-



ums- und Trauerfeiern, bei denen der Förderverein bedacht wurden. Auch von der Staatsanwaltschaft Kiel ist eine nennenswerte Summe eingegangen.

Viele Einnahmen – viele Ausgaben: Zweckgebunden werden die Einnahmen weitergegeben, so dass zu den Renovierungsarbeiten in den zehn Jahren des Bestehens Beträge von insgesamt 200 000,- Euro für den Erhalt der Kirche zur Verfügung gestellt werden konnten. Eine stolze Summe!





10 Jahre Förderverein



Die Gelder wurden zum Beispiel für den Einbau neuer Fenster, für die Reinigung der Orgel, für die Reparatur der Kirchturmuhre und für die Installation neuer Elektrik verwendet. Gut sichtbar, jedenfalls vom Kirchturm aus, sind die aufwendigen Dachreparaturen.

Derzeit werden Gelder gesammelt für die anstehende Kirchturmsanierung, berichtet aus dem Vorstand Christine Nebendahl (Bild rechts).



Der Vereinsvorstand mit (v. r.) Antje Klein, Conni Unger, Klaus Struwe, Hanna Kempfert, Renate Thebens und (Bild oben) Christine Nebendahl ist stolz auf seine rund 240 Mitglieder. Mit einem Jahresbeitrag von 12 Euro für Einzelmitglieder, 20 Euro für Familien und 120

Euro für Kommunen können auch Sie zum Erhalt der Kirche beitragen und sich für ein Stück Kulturgut und Heimatverbundenheit einsetzen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite: www.foerdereverein-kirche-schoenberg.de

Christine Heim

Urlaubskirche

Auch in diesem Jahr wird es im Juli und August an den Stränden von Schönberg bis Laboe wieder ein vielfältiges Angebot der Urlaubskirche für Gäste und Einheimische aller Altersstufen geben.

Von Gottesdiensten, Taufen und Hochzeiten am Strand bis zur Seelsorge im Strandkorb oder bei einem Spaziergang wird für jeden etwas dabei sein.



Aber auch die Kirchenerkundungen, Spiele und Geschichten am Abend haben viele noch aus den letzten Jahren in Erinnerung.

Unterstützt wird Pastorin Jane Mentz wie immer von einem Team junger Menschen aus allen Ecken Deutsch-

lands, die sich derzeit in ihrem Studium im Bereich Soziale Arbeit, Sozialpädagogik oder Lehramt befinden. Sie brauchen für die Zeit vom 24. 6. bis 14. 8. 2022 in der Probstei aber noch eine (möblierte) Unterkunft.

Es sollen möglichst drei Zimmer zum Schlafen und eins zum Arbeiten sein (das kann aber auch die Küche sein). Die Urlaubskirche hat dafür ein Budget von 2000,- Euro.

Wer eine also eine Wohnung zu vermieten hat oder jemanden kennt, der eine hat, melde sich bitte bei Pastorin Mentz unter 0160 - 93 17 87 56.

Wenn jemand ab 14 Jahren gerne ein Praktikum (Aufwandsentschädigung 8,00 Euro/Tag) von zwei bis drei Wochen bei der Urlaubskirche machen möchte, ruft gerne auch an. Wir freuen uns. Auf das Praktikum bereiten wir Euch natürlich kostenfrei in einem Seminar vom 26. 5. bis 28. 5. 2022 vor.

Der Sommer kann kommen.

Kontakt: [info@urlaubskirche-probstei](mailto:info@urlaubskirche-probstei.de)



„Es fühlt sich gut an“

Februar 2021. Der neue Pastor in Probe, Daniel Rathjens, stellt sich in einem Gespräch mit dem Kirchenboten vor. Er erzählt von der Vorfreude auf die Aufgaben sowie auf das Kennenlernen der Gemeinde.

Februar 2022. Wieder ein Gespräch, diesmal begleitet von einem Hauch Wehmut. Daniel Rathjens verabschiedet sich zum 1. 5. von der Gemeinde.

Warum verlässt uns Daniel Rathjens nach dieser relativ kurzen Zeit? Und was nimmt er mit aus diesen 14 Monaten?

Rathjens hat eine 50%ige Stelle inne, er möchte jedoch mehr. Bedächtig und unaufgeregt wurde nach passenden Alternativen Ausschau gehalten, dies mit Unterstützung von Propst Faehling und des Landeskirchenamtes. Und dann war es plötzlich da, das passende Angebot, und nicht irgendwo, sondern in Kiel-Ellerbek, in der Bugenhagen-Gemeinde. Es lockt nicht nur die volle Pfarrstelle, verbunden mit einer beruflichen Weiterentwicklung in alleiniger Verantwortung, sondern auch die größere Nähe zum Wohnort seines Sohnes.

Der Stadtmensch Rathjens, der in Hamburg das Vikariat absolviert hat, fühlt sich heimisch in städtischer Umgebung, atmet gern Stadtluft.

Nicht, dass ihm die Landluft nicht gut getan hätte. Im Gegenteil.

Rathjens bringt seine Dankbarkeit zum Ausdruck über die Erfahrungen, die er in unserer Gemeinde hat machen können, verbunden mit ein wenig Stolz auf das bisher Erreichte, Freude über die Zusammenarbeit im



Pfarrteam, mit den Mitarbeitenden und ehrenamtlich Tätigen. Selbstverständlich zählen dazu auch vielseitige Erlebnisse mit den Menschen in der Gemeinde.

Den Kopf ein wenig schief haltend,

kommt Daniel Rathjens ins Schwärmen. Besonders im Gedächtnis bleiben neben seiner ersten Predigt die Reihe „Ich – du – wir“ in der letztjährigen Passionszeit. Die Umsetzung des vom Konfi-Team erarbeiteten Konzepts, das auch die Ausbildung von Teamerinnen und Teamern beinhaltet, hat viel Freude bereitet. Die gute Zusammenarbeit im Konfi-Team mündete in einem erlebnisreichen Wochenende in Heidkate.

„Es fühlt sich gut an“

Die in der Adventszeit thematisierte Trilogie zu Maria stellt für den Pastor eine weitere Besonderheit dar, die „besonderen Umstände“ galten nicht nur für Maria, sondern im übertragenen Sinn für unsere Gesellschaft mit den weitreichenden und vor und zu Weihnachten besonders spürbaren Folgen der Corona-Einschränkungen.

Daniel Rathjens hat einen guten Start in den Beruf gehabt, durfte in einem nach eigenen Angaben „tollen“ Team arbeiten, dessen Qualität im Miteinander zur konstruktiven Arbeit beitrug. So wurde es Daniel Rathjens leicht gemacht, Denkanstöße weiter zu verfolgen und in die Tat umzusetzen. Die besondere Andacht, die halbe Stunde, ergab sich im Team somit wie von selbst.

Auch die sichtbaren Veränderungen im Kirchenboten hat Rathjens maßgeblich mit auf den Weg gebracht.

Verbundenheit mit der Kirche erlebt Rathjens nicht nur in der Arbeit mit dem Kirchengemeinderat. Beeindruckt hat ihn die respektvolle Haltung von Passanten während der Trauerzüge von der Kirche zum Friedhof hin. Hier ist eine weitreichende Pietät vor Ort spürbar.



Nun wagt der Pastor in Probezeit den nächsten Schritt, will sich beruflich und persönlich weiterentwickeln. Dies erfüllt ihn mit Freude, entspricht seinem Credo „Gott ist gegenwärtig“. Er geht diesen Schritt, weil es sich hier und jetzt „gut anfühlt“.

Bevor am 1. Mai 2022 um 14.30 Uhr der Verabschiedungsgottesdienst gefeiert wird, bleiben dem Pastor und auch der Gemeinde noch viele Gelegenheiten, menschliches Miteinander und Gottes Gegenwärtigkeit zu erleben.

Die Passions- und Ostergottesdienste, ebenfalls von Rathjens mit gestaltet, laden ein mit der Themenreihe „Zusammen ...“

Unser Kirchenmusiker Axel Wolter fasst zum Abschied zusammen: „Die Gemeinde ist ein bunter Blumenstrauß, du, Daniel, hast hier deine eigene Farbe eingebracht.“

Christine Heim

WIR SIND FÜR SIE DA!

Niederstraße 15, 24217 Schönberg

Gemeindebüro
Frauke Block



0 43 44 - 23 82
gemeindeguebuero@
kirche-schoenberg.de

Pastorin
Lea Thermann



0 43 44 - 1390
01 62 - 6 06 10 50
pastorin-thermann@
kirche-schoenberg.de

Küster & Hausmeister
Andreas Sass



0 43 44 - 23 82
01 72 - 4 11 04 76
sass@
kirche-schoenberg.de

Pastor
Daniel Rathjens



0 43 44 - 13 90
01 62 - 6 06 10 42
pastor-rathjens@
kirche-schoenberg.de

Knüll 1, Schönberg

Pastor

Björn Schwabe



0 43 44 - 14 53
01 52 - 07 36 54 62
pastor-schwabe@
kirche-schoenberg.de

Am Hang 16, Schönberg

Leitung KiTa

Arne Bredenkamp



0 43 44 - 12 07

kindergarten@
kirche-schoenberg.de



Kirchenmusik **Axel Wolter**

0 43 44 - 30 10 70
wolter@kirche-schoenberg.de



Friedhof **Udo Schröder-Kantim**

0 43 44 - 29 88
friedhof@kirche-schoenberg.de



Pfadfinder **Jan-Steffen Neurath-Freitag**

04 31 - 64 08 78 21
01 52 - 53 11 64 73
kani@pfadfinder-schoenberg.de

Weltladen Bahnhofstraße 2, Schönberg
0 43 44 - 3 89 96 87
weltladen@kirche-schoenberg.de



Termine in der Frühlings- und Osterzeit

09.04.2022 10.00 Uhr–13.00 Uhr

Kinderkirchenvormittag – Pastor Schwabe mit KiKiVo-Team

14.04.2022 19.00 Uhr

Gottesdienst am Gründonnerstag

Hl. Abendmahl – Pastor Schwabe

15.04.2022 09.30 Uhr

Gottesdienst an Karfreitag – P. Rathjens

16.04.2022 09.30 Uhr

Andacht am Karsamstag – P. Rathjens

17.04.2022 05.45 Uhr

Osternachtsgottesdienst – P. Rathjens

17.04.2022 09.30 Uhr

Gottesdienst am Ostersonntag mit Taufe – Pastorin Thermann

18.04.2022 11.00 Uhr

Familiengottesdienst am Ostermontag – Pastor Schwabe

Konfirmationen

Pn. Thermann & P. Rathjens

23.04.2022 10 Uhr

23.04.2022 13 Uhr

24.04.2022 10 Uhr



Termine in der Frühlings- und Osterzeit

26.05.2022 11.00 Uhr

Regionalgottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Probsteierhagen

05.06.2022 09.30 Uhr

Gottesdienst am Pfingstsonntag – Pastor Schwabe

06.06.2022 11.00 Uhr

Mühlengottesdienst

(Krokauer Mühle) – Pn. Thermann



26.06.2022 23.00 Uhr

Open-Air Gottesdienst

Johannisnacht – P. Schwabe

Die 1/2 Stunde

(immer am ersten Mittwoch um 18:30 Uhr)

06.04.2022 - „Kapitulation“ (P. Rathjens)

04.05.2022 - „Zwischenräume“ (Pn. Thermann)

01.06.2022 - „Heiße Luft“ (Jan-Steffen Neurath-Freitag)